

OOT-Projekt: Who Wants to be a Millionaire?

(Dt.: Wer wird Millionär?)

Review-Analyse

Gruppe: Millionär



- o Funktionale Anforderungen
 - Beschreibung der Anforderungen
 - Use Case Diagramm (Generell)
 - Aktivitätsdiagramm: General Gameplay
 - Aktivitätsdiagramme (Cashes Out, Uses Joker,

Submits Answer)



- o Erweiterte Funktionalität
 - -Fragenkatalog in einer Datenbank
 - -Highscore Verwaltung
- o Nicht Funktionale Anforderungen
 - Vorgegebene NFRs
 - Zu erstellende Artefakte



o Modelliert wird das Spiel "Who wants to be a

Millionaire?"



o Modelliert wird das Spiel "Who wants to be a Millionaire?"

o Ein Spieler hat das Ziel innerhalb von 15 Fragen von €0 bis €1,000,000 zu gewinnen

15. Frage	€1,000,000
14. Frage	€500,000
13. Frage	€125,000
12. Frage	€64,000
11. Frage	€32,000
10. Frage	€16,000
9. Frage	€8,000
8. Frage	€4,000
7. Frage	€2,000
6. Frage	€1,000
5. Frage	€500
4. Frage	€300
3. Frage	€200
2. Frage	€100
1. Frage	€50



- o Modelliert wird das Spiel "Who wants to be a Millionaire?"
- o Ein Spieler hat das Ziel innerhalb von 15 Fragen von €0 bis €1,000,000 zu gewinnen
- o Die Fragen steigen progressiv in ihrerSchwierigkeit

15. Frage	€1,000,000
14. Frage	€500,000
13. Frage	€125,000
12. Frage	€64,000
11. Frage	€32,000
10. Frage	€16,000
9. Frage	€8,000
8. Frage	€4,000
7. Frage	€2,000
6. Frage	€1,000
5. Frage	€500
4. Frage	€300
3. Frage	€200
2. Frage	€100
1. Frage	€50



- o Modelliert wird das Spiel "Who wants to be a Millionaire?"
- o Ein Spieler hat das Ziel innerhalb von 15 Fragen von €0 bis €1,000,000 zu gewinnen
- Die Fragen steigen progressiv in ihrer Schwierigkeit
- o Für jede gestellte Frage stehen dem Spieler vier Antwortmöglichkeiten zur Verfügung wobei nur eine die richtige Lösung darstellt

€1,000,000
€500,000
€125,000
€64,000
€32,000
€16,000
€8,000
€4,000
€2,000
€1,000
€500
€300
€200
€100
€50



o Wählt ein Spieler die richtige Antwort steigt sein potenzieller Gewinn in Abhängigkeit von der beantworteten Frage

	I
15. Frage	€1,000,000
14. Frage	€500,000
13. Frage	€125,000
12. Frage	€64,000
11. Frage	€32,000
10. Frage	€16,000
9. Frage	€8,000
8. Frage	€4,000
7. Frage	€2,000
6. Frage	€1,000
5. Frage	€500
4. Frage	€300
3. Frage	€200
2. Frage	€100
1. Frage	€50



o Wählt ein Spieler die richtige Antwort steigt sein potenzieller Gewinn in Abhängigkeit von der beantworteten Frage

Wählt ein Spieler die falsche Antwort so
 gewinnt er den Betrag seines zuletzt erreichten
 Checkpoints und das Spiel ist beendet

15. Frage	€1,000,000
14. Frage	€500,000
13. Frage	€125,000
12. Frage	€64,000
11. Frage	€32,000
10. Frage	€16,000
9. Frage	€8,000
8. Frage	€4,000
7. Frage	€2,000
6. Frage	€1,000
5. Frage	€500
4. Frage	€300
3. Frage	€200
2. Frage	€100
1. Frage	€50



o Wählt ein Spieler die richtige Antwort steigt sein potenzieller Gewinn in Abhängigkeit von der beantworteten Frage

Wählt ein Spieler die falsche Antwort so
 gewinnt er den Betrag seines zuletzt erreichten
 Checkpoints und das Spiel ist beendet



Ein Checkpoint gilt als eine spezielle Frage welche, wenn der Spieler sie richtig beantwortet hat den jeweilig angezeigten Gewinn garantiert.

15. Frage	€1,000,000
14. Frage	€500,000
13. Frage	€125,000
12. Frage	€64,000
11. Frage	€32,000
10. Frage	€16,000
9. Frage	€8,000
8. Frage	€4,000
7. Frage	€2,000
6. Frage	€1,000
5. Frage	€500
4. Frage	€300
3. Frage	€200
2. Frage	€100
1. Frage	€50



o Dem Spieler stehen bei jeder Fragestellung die Alternativen eines Jokers (soweit er diesen noch nicht angewendet hat) oder das Spiel zu verlassen und seinen aktuellen Gewinn mitzunehmen, zur Verfügung.

15. Frage	€1,000,000
14. Frage	€500,000
13. Frage	€125,000
12. Frage	€64,000
11. Frage	€32,000
10. Frage	€16,000
9. Frage	€8,000
8. Frage	€4,000
7. Frage	€2,000
6. Frage	€1,000
5. Frage	€500
4. Frage	€300
3. Frage	€200
2. Frage	€100
1. Frage	€50



o Es stehen dem Spieler insgesamt 3 Joker zur Verfügung:

15. Frage	€1,000,000
14. Frage	€500,000
13. Frage	€125,000
12. Frage	€64,000
11. Frage	€32,000
10. Frage	€16,000
9. Frage	€8,000
8. Frage	€4,000
7. Frage	€2,000
6. Frage	€1,000
5. Frage	€500
4. Frage	€300
3. Frage	€200
2. Frage	€100
1. Frage	€50



o Es stehen dem Spieler insgesamt 3 Joker zur Verfügung:

o Der 50/50 Joker: Deaktiviert zwei falsche

Antwortmöglichkeiten





o Es stehen dem Spieler insgesamt 3 Joker zur Verfügung:

o Der 50/50 Joker: Deaktiviert zwei falsche Antwortmöglichkeiten

o Der Telefonjoker: Empfiehlt dem Spieler eine Antwortmöglichkeit oder keine wenn er sich selbst nicht sicher ist



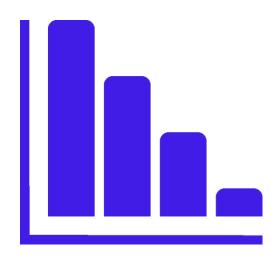


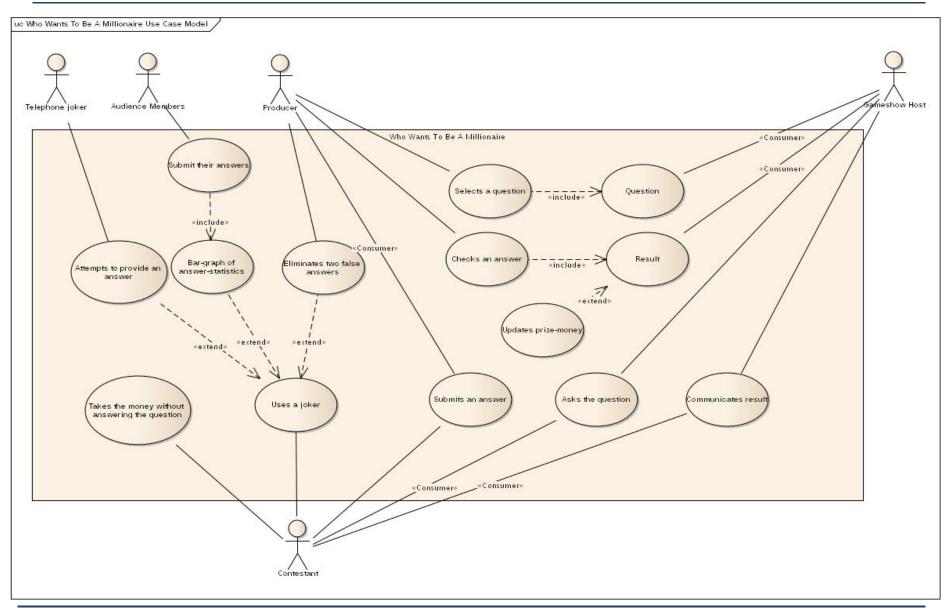
o Es stehen dem Spieler insgesamt 3 Joker zur Verfügung:

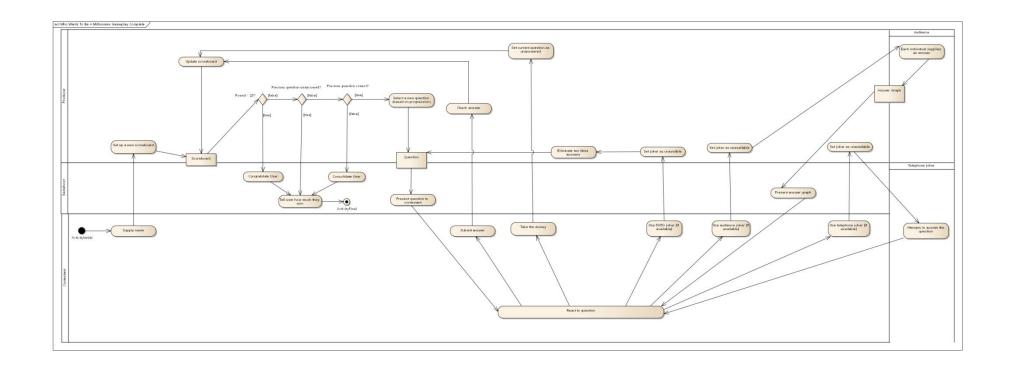
o Der 50/50 Joker: Deaktiviert zwei falsche Antwortmöglichkeiten

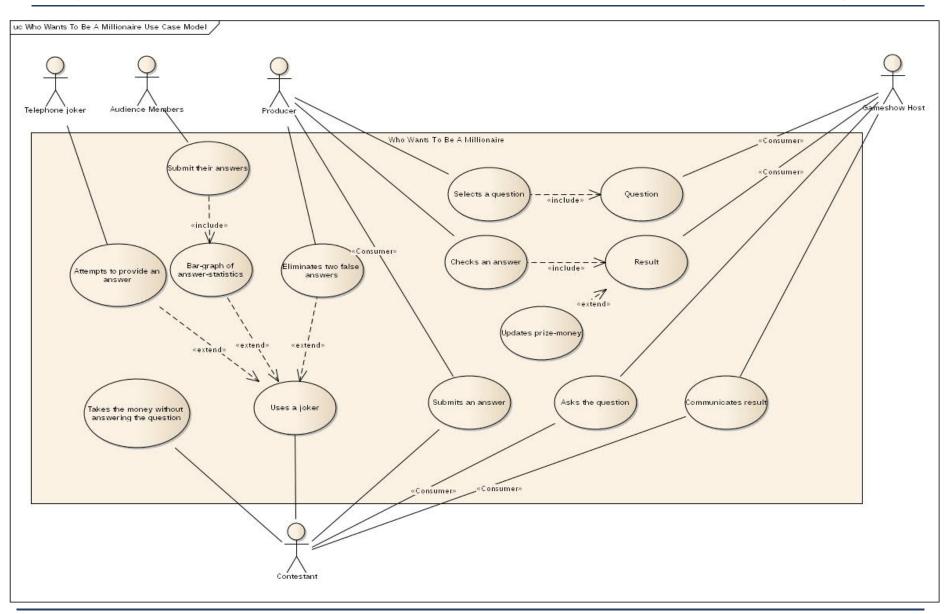
o Der Telefonjoker: Empfiehlt dem Spieler eine Antwortmöglichkeit oder keine wenn er sich selbst nicht sicher ist

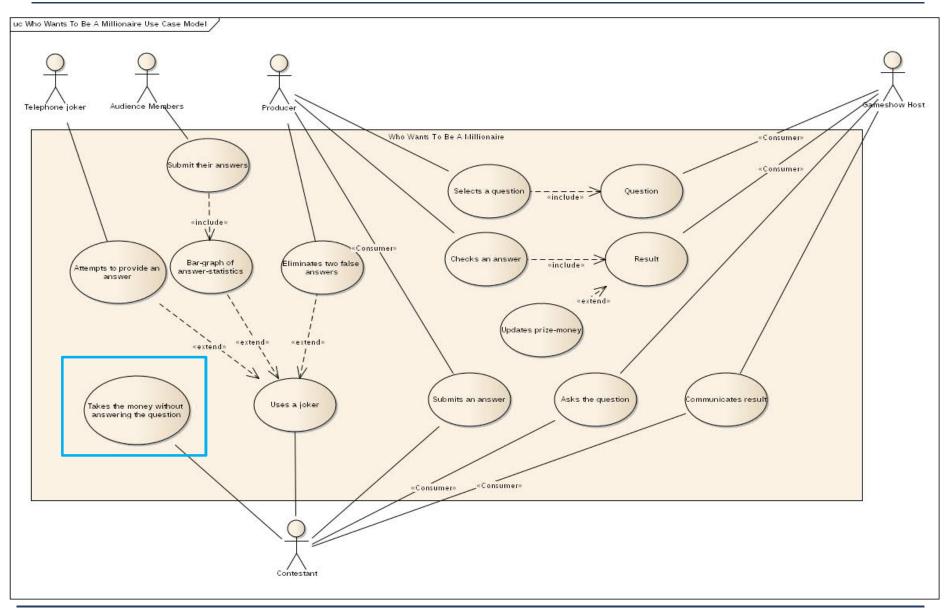
Der Publikumsjoker: Startet eine
 Publikumsumfrage wobei eine Statistik aus
 allen Antworten erzeugt wird

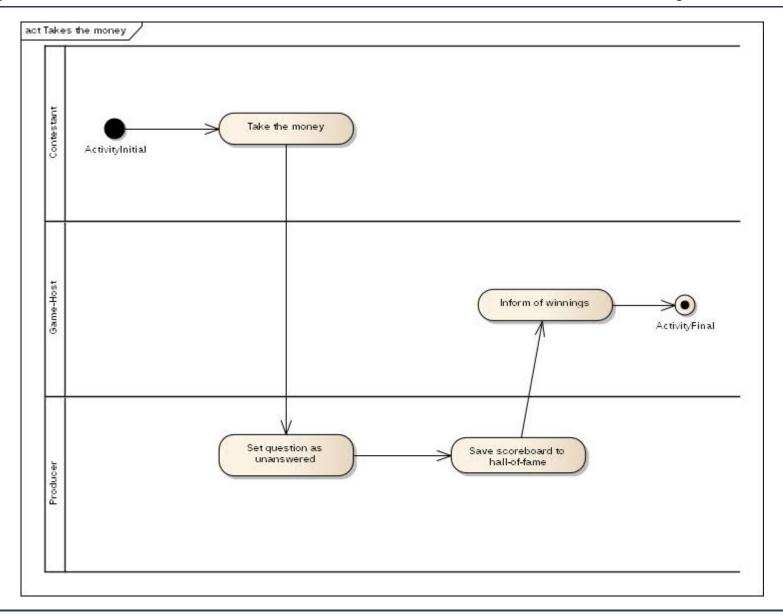


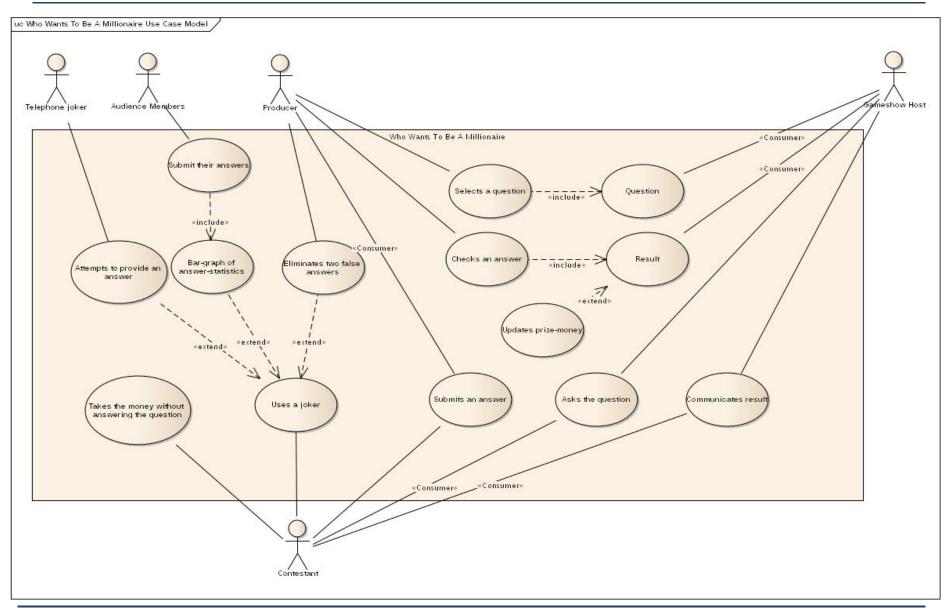


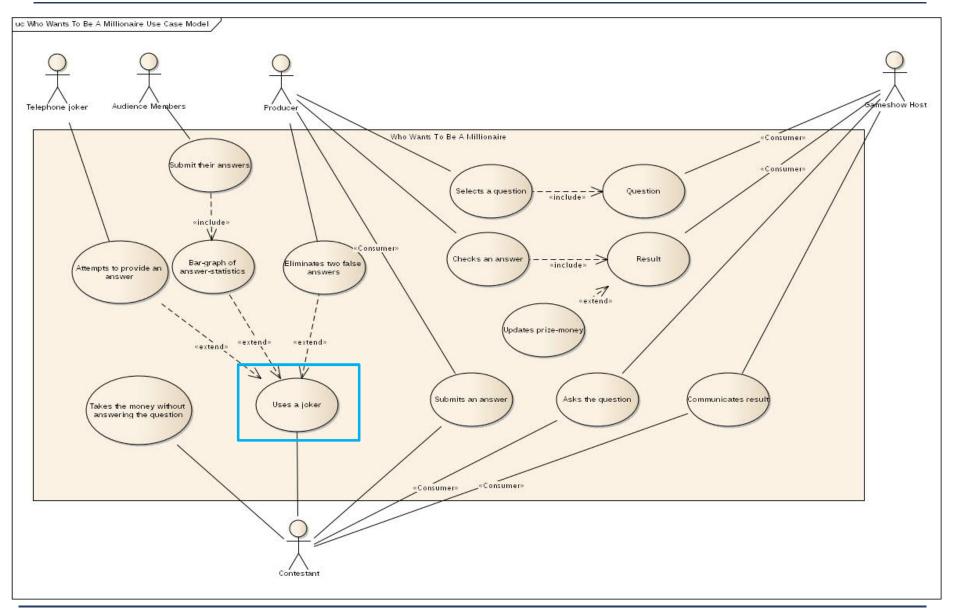


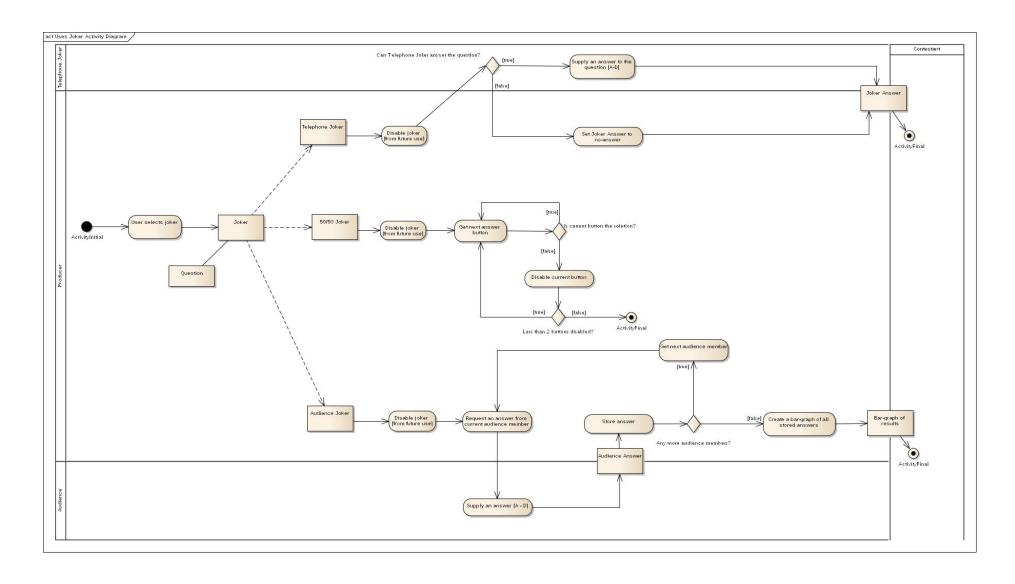


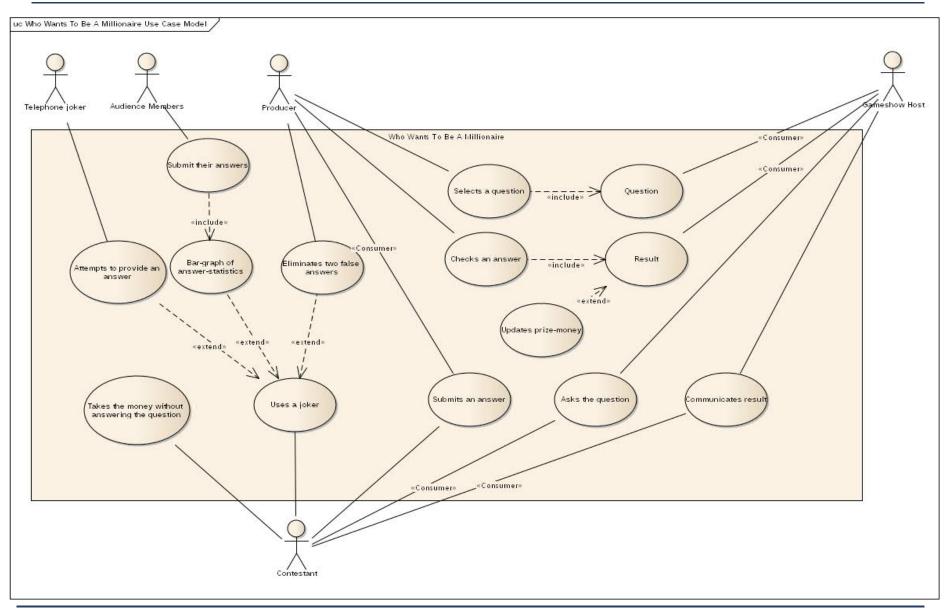


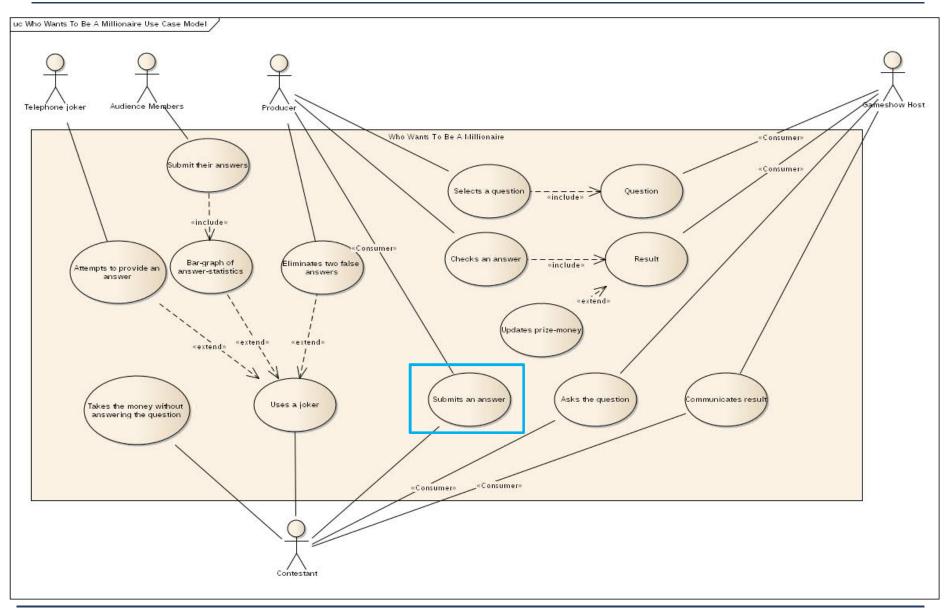


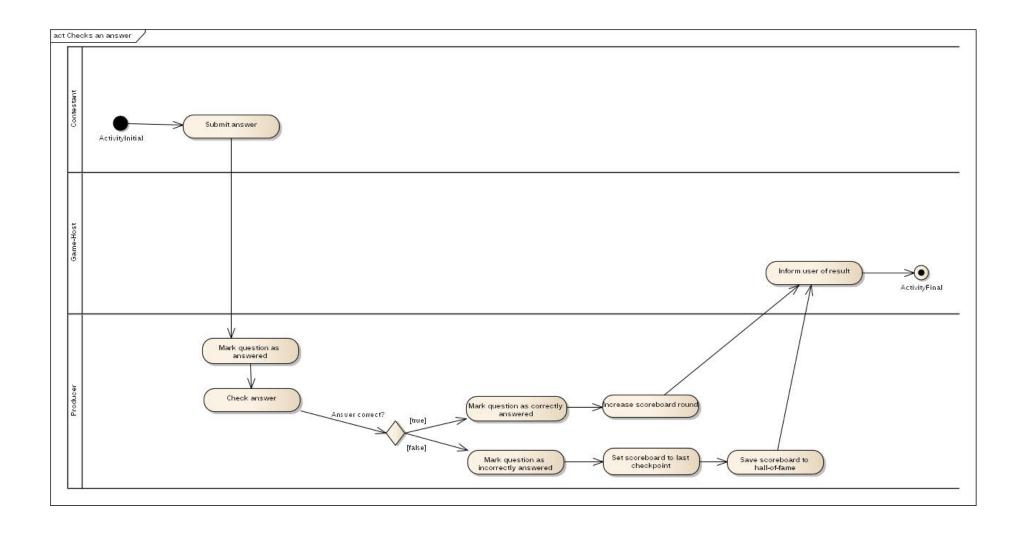














FRAGENKATALOG IN EINER DATENBANK

- o Alle Fragen werden in einer zentralen Datenbank gespeichert
- o Die Fragen sollen nach Schwierigkeit sortiert werden können
- o Im Fall, dass keine Verbindung zu der Datenbank aufgebaut werden kann, soll eine lokale Datenbank als Ersatz verwendet werden können.

HIGHSCORE VERWALTUNG

- o Das Spiel soll es dem Nutzer erlauben, seine erreichten Gewinne zu Speichern und mit anderen Nutzern zu vergleichen
- o Die Highscores sollen innerhalb der zentralen Datenbank verwaltet werden
- o Es soll möglich sein, die besten zehn Highscores einzusehen



- o Die Implementierung soll in Java erfolgen inklusive der Oberflächen mit dem Swing-Toolkit.
- o Der Source-Code soll mit JavaDoc kommentiert werden.
- o Das System soll mittels mehreren Klassen organisiert sein
- o J-Unit Tests für alle Methoden inklusive der Entwicklung von Test-

Prozeduren

- o Ausnahmen müssen behandelt werden
- o "Fatale" Benutzerinteraktionen sollen mittels Dialog abgefragt werden.

ZU ERSTELLENDE ARTEFAKTE

- o Anforderungsanalyse
- o Use-Case Diagramm(e)
- o Aktivitätsdiagramm(e)
- Sequenzdiagramm(e)
- o Klassendiagramm(e)
- o Testreports und schriftliche Testprozeduren
- o Installations-, ggf. Konfigurations- und Startanleitung
- o Lauffähiges Programm.